

Labor-Neubau von WALA in Bad Boll fertiggestellt

Anfang Mai 2017 zogen die ersten Mitarbeiter in das neu errichtete Laborgebäude der WALA Heilmittel GmbH in Bad Boll ein. Bei der Planung und Errichtung stand die Unternehmensphilosophie des Herstellers im Vordergrund: Zum einen orientierte sich das Projekt an hohen Nachhaltigkeitsstandards. Zum anderen legte WALA darauf Wert, dass die Eingriffe in die Natur bestmöglich minimiert wurden. Drees & Sommer verantwortete das Projektmanagement, um die vereinbarten Kosten, Termine und Qualitäten einzuhalten.

WALA erweiterte den bestehenden Standort in Bad Boll um neue Labore und Raum für etwa 180 Mitarbeiter. Als erstes von mehreren möglichen Gebäuden auf dem künftigen WALA-Campus wurde der Labor-Neubau Ende April fertiggestellt. Entstanden sind mehr als 5.000 Quadratmeter Nutzfläche insbesondere für Labore der analytischen Entwicklung und Forschung, der Qualitätskontrolle sowie der Mikrobiologie. Die Qualitätskontrolle führt Freigabeanalysen sämtlicher Ausgangsstoffe und Fertigprodukte durch. Hier werden seit Bezug des Gebäudes unter anderem rund 1.000 verschiedene Ausgangsstoffe auf Identität und Reinheit untersucht.

Insgesamt investierte WALA circa 30 Millionen Euro in den Neubau und in die Außenanlagen. Die Lage im Wasserschutzgebiet auf den „Thermalwiesen“ führte zu planerischen und organisatorischen Herausforderungen, bei denen das Life-Sciences-Team von Drees & Sommer WALA mit Projektmanagement zur Seite stand. Einen großen Wert legt der Hersteller der anthroposophischen WALA Arzneimittel und der Dr. Hauschka Natur- und Biokosmetikprodukte auf den Einklang zwischen Mensch und Natur. Deshalb bewertete und optimierte WALA gemeinsam mit Drees & Sommer die eigenen Grundlagen für nachhaltiges Bauen.

Das neue Gebäude wird umweltschonend beleuchtet. Zum Energiekonzept zählen unter anderem eine Wärmerückgewinnungsanlage, Photovoltaik-Module auf dem Dach sowie eine Pelletheizung. So gelingt es dem Neubau, die Vorgaben der EnEV 2014 um rund 25 Prozent zu unterschreiten. Auch während des Bauprozesses achtete WALA auf umweltschonende und umwelterhaltende Maßnahmen: Der landwirtschaftlich verwendungsfähige Aushub wurde auf geeigneten Anbauflächen ortsnah verbracht. Mit Hilfe von Sicherungsmaßnahmen und zusätzlichen Biotopflächen wurden außerdem die ansässigen Lindenprachtkäfer und Zauneidechsen erhalten.

Bildunterschrift

Durch die ovale Form und die landschaftsgerechte Struktur bringt auch die gewählte Architektur die Unternehmensgrundsätze von WALA zum Ausdruck. © Drees & Sommer

* * *

Drees & Sommer: Innovativer Partner für Beraten, Planen, Bauen und Betreiben.

Drees & Sommer begleitet private und öffentliche Bauherren sowie Investoren seit über 45 Jahren bei allen Fragen rund um Immobilien und Infrastruktur. Das partnergeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart ist mit rund 2.400 Mitarbeitern an insgesamt 41 Standorten weltweit vertreten.

Seine Leistungen erbringt Drees & Sommer unter der Prämisse, Ökonomie, Qualität und Ökologie zu integrieren. Diese ganzheitliche und nachhaltige Herangehensweise heißt bei Drees & Sommer „the blue way“.

Drees & Sommer steht gemeinsam mit EPEA Internationale Umweltforschung in Hamburg für Cradle to Cradle® in der Baubranche und bringt Bauherren, Investoren, Architekten und Produkthersteller zusammen, um das Thema voranzutreiben.